



OSTFALENPOST

Informationsblatt des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V.,
des Ostfälischen Instituts in Helmstedt und der
Arbeitsgruppe Plattdeutsch in der Braunschweigischen
Landschaft e.V.

Nr. 59

www.ostfalenpost.de

März 2007



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Arbeitskreises Ostfälisches Platt e.V. am 24. März 2007 in Ummendorf

Beginn: 10.00 Uhr; Ummendorf, Bördemuseum.

Gemäß § 6,1 und 7,3 unserer Satzung laden wir
hiermit unsere Mitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden Dr. Lorenz.
2. .1 Begrüßung durch Museumsleiter Dr. Ruppel, Bürgermeister Falke/Ummendorf, und Geschäftsführer Dr. Weinert vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.
.2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Festlegung der Tagesordnung.
4. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 25.03.2006.
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden.
6. Kassenbericht durch den Schatzmeister.
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters Dr. H.-J. Bader.
8. Wahl eines Kassenprüfers.
9. Jahresprogramm 2007/2008.
10. Anfragen, Anträge und Vorschläge.

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte
satzungsgemäß bis zum 15.03.2007 schriftlich
einreichen an die Geschäftsadresse unseres
Vereins: Wilh.-Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg,
Fax: 0391 / 7339477, z. Hd. Dr. H. J. Lorenz.

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, zur
Erarbeitung des Geschäftsberichtes beizutragen.
Bitte senden Sie uns eine schriftliche Kurz-
darstellung (Telegrammstil genügt) Ihrer
Aktivitäten auf dem Gebiet des ostfälischen
Platt bis zum 15.03.2007 zu.

Gäste sind – wie immer bei uns – herzlich
willkommen.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Hans Joachim Lorenz
1. Vorsitzender.

Osterhasen

Wenn freuher in Märze de Bure de Päre ahn-
spanne un rutfeuhre taun Ackern, denn warn ok
de „Mümmelmänner“ in Jange. De lanke Win-
ter war vorbie, un Schnei harren dä Diere nich
so jern. Awer in Freuhjahr, denn sind se wedder
munter. Denn bejinnt dat Hasendriewen. Dichte
ahn Landmann vorbie, veire, fünneve, sesse,
lopet de Rammlers de Häsinnen hinderher. Ha-
senliewe maket blind.

Mit enn Male bliewet tweie stahn, stellt seck
opp de Hinderbeine, haut seck umme de Ohren.
Schonn geht ett de anneren hinderher. Däbie
hett sei nich dat Ostereire leggen in Sinn. Sei
willt blos eins, jeder möchte de Pappa sien von
de lüttchen Maihasen.

Dä lagen denn sau nüdlich, griesgrau wie Mud-
der unn Vader örgentwo allene hindern Graas-

büschel. Von Dage siener Jeburt ann, reggt hei
dat Fell mit Farwe unn Muster bet tau sienen
Dode: De kann schonn ahn öwernächsten Dage
in Jestalt einer Kreihe vor öhne stahn. Hei kann
awer ok Glücke hewen unn as halwwüchsiger
Lümmel dän Reinicke ärgern, indem hei speelt
„Krich meck doch!“

Wenn hei äwer veel Glücke hat, denn lewet'e
mal solange, wie de ole Kauhbarchhase „Griet-
zel“. Dä hat ümmer oppepasset in sienen Le-
wen, dat öhne keiner faten daat. Wenn opp de
Felder Driewjagd war, denn jing hei inn Wald.
So is hei tein Jahre old worren, unn wenn hei
nich von de Hasenkämpfe enn oppjeschlitzeten
Löppel härre, denn wüsste nich emal eck, dat ett
allewiele ümmer noch däsellewe is.

Günter Karste, Badersleben

Protokoll zur Jahreshauptversammlung und Wahl-Versammlung des AKOP e.V. am 25. März 2006 in Ummendorf

Die Einladung erfolgte gemäß §§ 6.1 und 7.3 der Satzung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 6.2 durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hans Joachim Lorenz

2.1 Grußworte von: Herr Dr. Ruppel, Direktor des Bördemuseums Ummendorf, begrüßt alle Anwesenden und spricht über die Vorhaben des Museums, u.a.: am 09.04.2006, 15.00 Uhr Ausstellungseröffnung, am 18.06.2006 Kräutergartenfest.

Herrn R. Falke, Bürgermeister Ummendorf, begrüßt die Teilnehmer der Veranstaltung mit dem Hinweis auf die am 21.-23.09.2006 bevorstehende Preisverleihung um den 9. Europäischen Dorferneuerungspreis. Am 23.09.2006 findet in Ummendorf der Ostfalentag statt.

Herrn R. Reinemann, Geschäftsführer DEUREGIO, überbringt Grüße von Herrn Prof. Dr. Stellmacher. Er informiert die Anwesenden über die Auszeichnung Herrn Prof. Dr. Stellmachers. Informationen über folgende Vorhaben: 1. Hotel- u. Gaststättenverband erarbeitet plattdeutsche Speisekarte, 2. DVD „Burgen und Schlösser in Ostfalen“.

Herr Weinert, Geschäftsführer des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. konnte leider kein Grußwort sprechen, da der Vorstand des Landesheimatbundes tagte.

Herr Rolf Ahlers informiert über „Vertonung“ vom „Plattfaut“ (Hörbark).

2.2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder des AKOP e.V.: Erich Haase, Herbert Hammer, Wilhelm Schrader, Bärbel Hagelstein und Martin Selber.

3. Festlegung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

4. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.03.2005 wurde bestätigt.

5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hans Joachim Lorenz

6. Kassenbericht des Schatzmeisters

7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Schatzmeisters, Herrn Dr. Hans-Jürgen Bader

8. Wahl eines Versammlungsleiters, Entlastung des Vorstandes, Wahl des 1. Vorsitzenden und der weiteren Vorstandsmitglieder, Wahl von zwei Kassenprüfern

9. Übernahme der Versammlungsleitung durch den 1. Vorsitzenden

10. Tag der Braunschweigischen Landschaft am 6. Mai 2006

11. Jahresprogramm 2006/2007 – Ausblick

12. Anfragen, Anträge und Vorschläge

Zu 5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hans Joachim Lorenz

5.1. Veranstaltungen, die durch den Verein oder mit maßgeblicher Mitwirkung seiner Mitglieder durchgeführt wurden: Jahreshauptversammlung am 12.03.2005 in Ummendorf; Ostfalendrepen am 28. Mai 2005 in Haldensleben in der KulturFabrik: Use Wahlspruch: „Wei spräket Platt“. An dieser Veranstaltung nahmen 115 Gäste teil. Unser Drepen wurde sehr gut organisiert und hatte bei Besuchern und der Presse eine gute Resonanz.

Im Vorstand des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V. arbeiten Herr Dr. Hans Joachim Lorenz und Frau Dr. Ursula Föllner mit.

Der Mitgliedschaft des AKOP e.V. im Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. wurde vom Vorstand des LHB e. V. einstimmig zugestimmt (12.03.05).

In der Arbeitsgruppe „Niederdeutsch“ beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt, die sich am 15.04.2002 konstituierte, arbeiten u. a. Frau Dr. Föllner, Herr Dr. Lorenz, Frau Dr. Luther, Frau Tope und Herr Wenderoth mit. Am 26.01.2005 und am 18.01.2006 fanden Beratungen statt, Themen: Bericht aus dem „Bundesrat Niederdeutsch“ sowie über die Stellungnahme der Bundesrepublik Deutschland zum Expertenbericht zum Zweiten Staatenbericht der BRD; Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen Platt“; Projektanmeldung im Haushaltsjahr 2006; Theaterwerkstatt Niederdeutsch; Frühförderung Niederdeutsch.

Bundesrat für Niederdeutsch (BfN): Vertreter für Sachsen-Anhalt: Herr Dr. H. J. Lorenz (Plattsprecher an 1. Stelle), Frau Dr. S. Luther; Vertreter für Niedersachsen: Frau Dr. G. Diekmann-Dröge, Frau C. Nath; Bundessprecher: Herr Dr. R. Goltz, Stellv.: Frau C. Nath.

Beratungen am 26.01.2005, keine Teilnahme, da die Arbeitsgruppe „Niederdeutsch“ beim Kultusministerium um Sachsen-Anhalt tagte.

15.06.2005 Teilnahme von Frau Dr. Luther und Herrn Dr. Lorenz.

02.11.2005 Teilnahme von Frau Dr. Luther und Herrn Dr. Lorenz.

Kernaufgabe des Bundesrates für Niederdeutsch: Politische Lobbyarbeit für Niederdeutsch auf Bundes- und Europaebene; d. h. insbesondere Umsetzung der „Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen“.

Veranstaltungen des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e.V.: 17.03.2005 Buchpräsentation „Unsere plattdeutsche Fibel“ im Rathaussaal Wernigerode Teilnehmer: u. a. Frau Dr. Föllner, Herr Dr. Lorenz, Frau Lorenz, Frau Dr. Luther, Herr Wenderoth, Frau Spannuth, Herr Spannuth u.a.

05.03.2005 Kulturverein Hohe Börde e.V., Vorsitzender Herr Dr. Erhard Beulecke: 3. Börde-Mundart-Fest unter dem Motto: „Schlachten un fiern wie dunnmals“ Teilnehmer: u.a., Frau Dr. Luther.

22.06.2005 Wernigerode „Schaulkrapps spräket Platt“ (10. Veranstaltung): Plattdeutsche Grußworte in Vertretung des Geschäftsführers durch Herrn Dr. Lorenz, Teilnehmer: Frau Lorenz, Herr Wenderoth, Frau Wenderoth, Frau Spannuth, Herrn Spannuth, Frau Dr. Luther, Frau Dr. Föllner.

24.-26.06.2005 Magdeburger Theater am Jerichower Platz: Niederdeutsch-Theaterprojekt-Wochenende „Sagen-Haftes“ Frau Dr. Föllner, Frau Dr. Luther.

01.-03.07.2005 9. Sachsen-Anhalt-Tag in Magdeburg, Frau Dr. Föllner, Frau Dr. Luther.

01.-03.07.2005 „Tag der Niedersachsen“ in Wolfsburg.

11. Plattdeutscher Vorlesewettbewerb in Sachsen-Anhalt: Veranstalter: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, Institut für Germanistik der Universität Magdeburg, Sparkassen Sachsen-Anhalt, 10.11.05 Regionalausscheid Harz in Wernigerode, 16.11.05 Regionalausscheid Altmark in Diesdorf, 17.11.05 Regionalausscheid Börde in Haldensleben, 06.12.05 Landesausscheid in Magdeburg, Jury: Frau Dr. Föllner, Herr Dr. Lorenz, Frau Tope, Frau Albert.

Ostfälisches Institut von de DEUREGIO Ostfalen e.V.: 07.03.05 Preisverleihung des 11. Literaturwettbewerbes „De Technik un ik“ in Haldensleben, KulturFabrik: kein 1. Platz, zwei 2. Plätze: Frau Marta Rothe und Herr Hermann Orlamünde, 3. Platz: Herr Dr. Erhard Beulecke, Teilnehmer: Frau Dr. Föllner, Herr Dr. Lorenz u. a.

Dat Ostfälische Institut von de DEUREGIO Ostfalen e.V. röppt tau'n 12. Schrieberwettbewerb op: „Nich to glöwen“, Einsendeschluss: 30.07.05; 22.09.2005 Jurysitzung: Herr Prof. Dr. Stellmacher, Frau Dr. Föllner, Herr Dr. Lorenz, Frau Vogel (entschuldigt), Herr Dr. Ziethen; 05.01.06 Preisverleihung im Landratsamt Oschersleben, Preisträger: 1. Preis: Herr Rolf Ahlers mit der Geschichte: „Parken, wo et nist kost“, 2. Preis: Herr Hermann Orlamünde mit der Geschichte: „Dat Kriezhoch“, 3. Preis: Herr Wilhelm Schrader mit der Geschichte: „Na Tehuuse“.

Autorenwerkstätten für Plattschreiber: 16.04.05, 25. Warkstidde, in de KulturFabrik in Haldensleben, Leitung: Herr H. Kramer, Thema: „...for Kinder twischen 6 un 10 Jahre schrieben“; 24.09.05 – 26. Warkstidde in de Veltheimsburg in Bebertal, Leitung: Herr H. Kramer, Thema: „Wei hett de Wahl, de hett de Qual“.

17.02.05 Gespräch mit Herrn Albert Rüsenschmidt, „De Spieker – Heimatbund für niederdeutsche Kultur Oldenburg“.

Vorbereitung des Ostfalentreffens: 14. 01.05 Besuch des Landratsamtes Haldensleben bei Herrn Andreas Baumeister durch Herrn Dr. Lorenz und Herrn Dr.

Bader; 20.01.05 „Platt fortellen“, Vorhaben für das Jahr 2005 vorstellen, mit Frau Tope; 26.01.05 Vorbereitung des Ostfalentreffens mit Herrn Dr. Lorenz, Frau Tope und Herrn Landrat Webel.

15.03.05 Jahreshauptversammlung des Förderkreises Heeseberg-Museum in der Gaststätte Borrmann in Watenstedt (ca. 170 Mitglieder), Vorsitzender Herr Dr. Jenter.

Veranstaltung in der KulturFabrik Haldensleben: „Die ostfälische Sprache und die Namenlandschaft in der Gegenwart“, Herr Diplomhistoriker D. Bollmann, Diskussionsbeiträge in Plattdeutsch von Herrn Dr. Lorenz und Frau Lorenz.

14.04.05 In der KulturFabrik in Haldensleben gemütliche Zusammenkunft der Mundartfreunde zur Vorbereitung des großen Ostfalentreffens im Mai. Organisation: Frau Tope. In der KulturFabrik Haldensleben, Zusammenkunft zur Vorbereitung des Ostfalentreffens (Mittagsversorgung) am 12.05.05, 09.06.05 Auswertung des Ostfalentreffens in der KulturFabrik Haldensleben.

30.06.05 Wilhelm Schrader verstorben.

20.07.05 In der „Jugendmühle“ in Althaldensleben Treffen der Mundartgruppe des Alsteinklubs, Leitung Frau Tope.

05.08.05 Herr Ahlers und Herr Dr. Lorenz besichtigen das Tagungsgelände des ehemaligen Stahlwerkes in Ilsede (bei Peine) im Hinblick auf die Einbindung des Ostfalentreffens 2006 in den 8. Tag der Braunschweigischen Landschaft e.V. und klären Einzelheiten zur Durchführung des Treffens.

In der Autobahnkirche Christophorus Raststätte Zweidorfer Holz an der A2: Lesung ut „Dä Plattfauf“ mit Herrn Ahlers, Herrn Dr. Lorenz, Frau Köhler und Herrn H. Schaper.

11.08.05 Beerdigung von Wilhelm Schrader.

28.08.05 „Tag der DEUREGIO Ostfalen e.V. in Haldensleben im Rahmen des Altstadtfestes. Moderation: Frau Köhler.

08.09.05 Landratsamt Helmstedt Vorstellung zu einer Neuorientierung des Ostfälischen Institutes. Überlegungen dazu von Herrn Prof. Dr. Stellmacher, Frau Dr. Föllner und Herrn Ahlers. Herr Dr. Lorenz sowie Frau Dr. Luther stimmen diesen Vorstellungen prinzipiell zu.

04.01.06 Kreisverwaltung Helmstedt, Absprachen zu einer Reorganisation des Ostfälischen Institutes der DEUREGIO Ostfalen e.V. Bildung einer Arbeitsgruppe: Herr Ahlers, Frau Dr. Föllner und Herr Prof. Dr. Stellmacher (Ostfälisches Institut der DEUREGIO Ostfalen e.V.), Herr Dr. Goltz (INS Bremen /BfN), Herr Dr. Lorenz, (AKOP e.V. und LHB Sachsen-Anhalt e.V.), Frau Dr. Luther (OvGU und LHB Sachsen-Anhalt), Herr Martin (Landschaftsverband Südniedersachsen), Herr Reinemann, Herr Dr. Rüter Niedersächsischer Heimatbund e.V., Herr Prof. Dr. Wille, Harzklub e.V. Aufgabe: Vorschläge für ein Arbeitsprogramm im Hinblick

auf eine Vernetzung der ostfalenorientierten Einrichtungen/Vereine auf Verbreiterung der Verantwortung für das Ostfälische und sein Institut, die Mitsprache an konkreten Arbeiten und ihren Lösungen (z.B. Projektbeantragungen).

19.02.05 Dorphus Ummendorf „Plattdeutscher Kaffeeklatsch“, bewährte Traditionen und Bräuche wieder beleben oder fortführen – eine der Aufgaben des Trachten- und Brauchtumsvereins Ummendorf.

17.09.05 Gespräch von Herrn Dr. Lorenz mit Erika und Georg Spannuth über Plattspräker-Nachwuchs (zum 8. Tag der Braunschweigischen Landschaft e. V.)

18.09.05 Plattdeutscher Nachmittag im Heeseberg-Museum, Gevensleben „En jeder vertellt, wat hei wett“.

27.09.05 Magdeburger Theater, Kleines Haus, Herr Dr. Lorenz hat im Rahmen der Nashville-Tage einen Tonträger mit plattdeutschen Geschichten besprochen. (Vorbereitung für den 30. September 05).

19.10.05 Ortschronisten-Treffen bei D. Küchenmeister in der Wassermühle in Badersleben. Plattdeutsche Beiträge kamen von Herrn Dr. Lorenz „Wenn man gut efräustücket hat...“, Frau Lorenz mit „Schiller und Goethe zur Sprache“.

24.09.05 Teilnahme von Herrn Dr. Lorenz und Frau Lorenz an der Veranstaltung der Plattspreekers zum III. Herbstfest in Hohendodeleben.

06.11.05 Veranstaltung in Braunschweig „Prillekten-Eten“, Frau Sigrid Knopf.

07.11.05 Plattdeutscher Abend im Bürgerjägerheim in Peine. Moderation: Herr Schierer.

08.- 12.05 „Sprachen sind (mit) uns nicht fremd“ – Veranstaltung in der Kreis-Volkshochschule Helmstedt. Verantwortlich: Frau Köhler.

11.11.05 Plattdeutscher Freundeskreis „Fritze Fricke“ Lehre (11 Min. na Klocke dreie) Veranstaltung im Rathaussaal mit Herrn Hans-Werner Kammel und Herrn Hermann Schaper.

10.11.05 „Plattduitsche Frünne“ im Verein für Heimatkunde im Ambergau (Wechsel ab 01. Januar 2006 vom Verkehrsverein Ambergau e.V. erfolgt) Plattdeutscher Abend mit Schlachte-Essen in Bönningen, Gaststätte Maas mit 72 Teilnehmern.

19.11.05 Gala der Folklore im Rathaussaal Wernigerode mit Festprogramm „5 Jahre Harzer Kramms“, Frau Friedrich organisierte diese Veranstaltung sehr gut. Daran teilgenommen haben Herr Dr. Lorenz und Frau Lorenz sowie Herr und Frau Wenderoth.

22.11.05 Im Kultur- und Heimatverein Quedlinburg sprach Herr Dr. Schinkel über „Einfluss des ostfälischen Platt auf unsere Quedlinburger Umgangssprache“.

25.12.05 Rücksprache mit Frau Spannuth wegen des Auftritts der „Harzer Kramms“ am 06.05.06 in Ilsede. (Fahrtkostenübernahme durch den AKOP klären.)

5.2. Aktivitäten des 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Lorenz: Vorstandsmitglied im Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V. – 10.-11.01.05 Einladung des Bundespräsidenten Herrn Dr. Köhler zum Neujahrsempfang nach Berlin, Übergabe der Plattdeutschen Fibel. – 28.03.05 Moderation des Ostfalentreffens in Haldensleben. – Vgl. Sitzungen des Bundesrates für Niederdeutsch in Bremen. – Vgl. Sitzungen der AG für Niederdeutsch beim Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt. – Mitarbeit in der Jury für den niederdeutschen Literaturwettbewerb der DEUREGIO Ostfalen e.V. (vgl. oben) – Mitarbeit bei der Volksstimme, Wochenend-Magazin (z. B. Kontakt mit Frau Renate Held, der Tochter von Herrn Dr. Otto Held, „Plattd. Snurren un Stipstörecken“ in der Volksstimme). – Nashville-Tage in Magdeburg vom 30.09.-01.10.05, Hörstationen (vgl. oben).

5.3. Plattdeutsche Gottesdienste

16.05.05 Plattdeutscher Gottesdienst mit ca. 100 Teilnehmern am Dillsgraben bei Bockenem. Frühschoppen mit Gottesdienst am Pfingstmontag, veranstaltet durch die „Plattduitschen Frünne“ im Verein für Heimatkunde im Ambergau. Herr Philipps hat den Pastor Herrn Bothe mit Erfolg vertreten. (ca. 100 Teilnehmer).

02.10.05 Plattdeutscher Gottesdienst mit ca. 60 Teilnehmern zum Erntedankfest auf dem Hof des Heeseberg Museums in Watenstedt. Die Predigt hielt Herr Dr. Jenter, Tierarzt.

21.06.05 Sehr gut besuchter plattdeutscher Gottesdienst in Lehre mit Unterstützung durch den „Plattdeutschen Freundeskreis „Fritze Fricke“. Herr Pastor Bassen hielt die Predigt. Für das Jahr 2006 ist diese Veranstaltung für den 18. Juni vorgesehen.

5.4. Berichte aus den Plattdeutsch-Gruppen

Es liegen die Berichte über die Jahresaktivitäten 2005 von folgenden Gruppen vor. (Die entsprechenden Schreiben liegen dem Original des Protokolls der Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung bei.); Lehre: Herr Kammel; Einbeck: Herr Wille; Oschersleben: Frau Brandt; Emmerstedt: Herr Kaminski; Ambergau: Herr Philipps; Quedlinburg: Herr Dr. Schinkel; Barleben: Herr Orlamünde; Völpke/Badeleben: Frau Schulze; Schöningen: Frau Köhler.

5.5. Vorstandssitzungen: Alle anstehenden Probleme persönlich oder telefonisch besprochen.

5.6. Plattdeutsche Veröffentlichungen

„Ostfalenpost“: 5 Ausgaben Nr. 50-54 (Herr Ahlers, Herr Dr. Lorenz). – Herr Heune „Düt un dat iut Ruien“ 21.-24. Folge, Ambergauer Heimatbriefe aus Rhüden (enthalten plattdeutsche Geschichten und einen Plattdeutsch-Lehrgang zu ausgewählten Bereichen, die „Plattdeutsche Stunde“); Herr Dr. E.

Mackel: 21. bis 23. Folge, 9. bis 11. Plattdeutsche Stunde „Die heimische Mundart“, Folge 24, 12. Plattdeutsch-Stunde: „er“ von W. Henne. – Regionale Heimatzeitschriften mit plattdeutschen Beiträgen: „Kucke dek umme“ 12. Jahrgang, je 12 Hefte, Schlanstedt 2005. – Zwischen Harz und Bruch“ 3. Reihe, 4 Hefte (Nr. 38-41) Heimatzeitschrift des Landkreises Halberstadt/Harz, Halberstadt 2005, Heft Nr. 39, Seite 45 „De Tempelherrenmord op de Burch in Slanstidde“, Dr. H. Hille/Dr. H. J. Lorenz. – „Unsere Heimat“ Mitteilungsblatt des Heimatvereins Schöningen und Umgebung Jahrgang 54, 4 Hefte/2005, Texte von Frau Köhler, Herrn Appuhn, Frau Brandt. – Mitteilungen des Heimatvereins Völpke/Badeleben, 13. Jahrgang, 3 Hefte 2005, Vorsitzender des Vereins Herr Siebert, Plattdeutsche Texte von Frau E. Schulze. – „Niemärker“, das Seniorenmagazin der Generationen für jung und alt, 13. Jahrgang, 12 Hefte 2005 (Helmstedt). – „Dä Plattfaut“. Plattdeutsche Geschichten und Gedichte. Hrsg. von Herrn Ahlers, Frau Köhler und Herrn Schierer, Buch mit 192 Seiten, Verlag Uwe Krebs, Wendeburg 2005. (Förderung der Braunschweigischen Landschaft e.V.) – Rezension in „Quickborn“, 2006, Heft 1, S. 43. – „Der Harz“ Die Zeitschrift für Harzer und Freunde des Harzes, 12 Hefte 2005, Heft 8/2005, S. 19 „Schaulkramms spräket Platt“ von Herrn Wenderoth. – „Unser Harz“ – Zeitschrift für Heimatgeschichte, Brauchtum und Natur, Clausthal-Zellerfeld 12 Hefte 2005; Heft 3/2005 S. 42 „Use schöne Schöttel“ (Autorenschaft unklar), Heft 7/2005 S. 122 „Use Katte is wech“ von Herrn Dr. Lorenz, Heft 7/2005 S. 134 „Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.“ von Herrn Dr. Lorenz, Heft 7/2005 S. 135 „En Plattdütscher in Bayern“ von Herrn Dr. Lorenz, Heft 7/2005 S. 135 „Grotes Ostfalendrepen un Haldenslä“ von Herrn Dr. Lorenz, Heft 9/2005 S. 147 Buchbesprechung „Dä Plattfaut“ (aus OP Nr. 51). – Sachsen-Anhalt. Journal für Natur- und Heimatfreunde 15. Jahrgang, 4 Hefte 2005. Heft 1/2005 S. 32 „Zu Gast beim Bundespräsidenten“, Heft 1/2005 3. US „Literaturpreise für Kurzgeschichten in Plattdeutsch vergeben („De Technik un ik“) Aufruf zum 12. Literaturwettbewerb („Nich te glöwen“), Heft 2/2005 S. 8ff. „Karl Bischoff – ein Mann des Wortes, der Wissenschaft und der Wissensvermittlung“ von Herrn Köppe, Heft 2/2005 S. 28, Rezension zu „Unsere plattdeutsche Fibel“, Frau Dr. Seidel, Heft 4/2005 S. 16 „Kulturverein Hohe Börde e.V.“ von Herrn Dr. Beulecke, Heft 4/2005 S. 17 „So jung datt freuer bi’t Husschlachten tau“. Von Herrn Dr. Beulecke, Heft 4/2005 S. 18 „Grotes Ostfalendrepen in Haldenslä“ von Herrn Dr. Lorenz. – Textheft zum Vorlesewettbewerb „Schülerinnen und Schüler lesen Platt“ 2005/2006, Herausgeber: Frau Dr. Luther, Frau Laue (Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.). – „Quickborn“ Zeitschrift für plattdeutsche

Sprache und Literatur, 95. Jahrgang, 2005, 4 Hefte/Jahr, Heft 1, S. 90 „Neje Liddmaten söcht de AKOP e.V.“, Heft 1, S. 92 „Schrieverweddstriet up Ostfälsch“ – „Nich te glöwen...“, Heft 3, S. 90 „50 Ausgaben Ostfalenpost“, von Herrn Dr. Lorenz, Wi, de Kollegen vun’n „Qickborn“, gratuleert vun Harten. Heft 3, S. 95 Sommersemester 2005, Greifswald: Plattdeutsch für Fortgeschrittene, Herr Dr. Bader. – Universität Kiel: Plattdeutsch für Anfänger – mit fachdidaktischen Angebot (niederdeutscher Spracherwerb), Herr Groth und: Plattdeutsch für Fortgeschrittene, Herr Groth. – Universität Rostock: Erlernen einer Niederdeutschen Mundart, Herr Rüting. Heft 3, S. 102 Kritisches vom Bundesrat für Niederdeutsch, Frau Nath, stellv. Sprecherin: „Von einem selbstverständlichen und selbstbewußten Umgang mit Platt in der Öffentlichkeit sind wir noch weit entfernt.“ Ostfalen-Drepen vom 28.05.2005. Heft 4 S. 14 „Plattdütsch schriewen – ok morgen noch?“ Referat von Herrn Mahnke zur Fachtagung Niederdeutsch des Landesheimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern, 30.10.04 in Grimmen. Heft 4, S. 98 Universitäten, Wintersemester 2005/06. Universität Greifswald: Plattdeutsch für Einsteiger, Herr Dr. Bader. Universität Kiel: Plattdeutsch für Anfänger, niederdeutscher Spracherwerb, Herr Groth. Universität Kiel: Plattdeutsch für Fortgeschrittene, Herr Groth. Universität Rostock: Erlernen einer niederdeutschen Mundart (Anfänger), Herr Rüting. Heft 4, S. 55 „Dat Blatt op Platt“ Eidelstedter Weg 284, 25469 Halstenbek Nr. 1, (Nov 2005), DIN-A4-Format, 43 Seiten 4,80 €. Weitergabe des Niederdeutschen an die Jugend im Schulunterricht: Herr E. Koch, Hann-Münden-Hemeln; Frau I. Köhler, Esbek, Schöningen; Frau M. Mettner, Ivenrode; Herr G. Philipps, Bornum; Frau E. Spannuth, Wernigerode/Hasserode; Herr W. Wenderoth, Heudeber, Silstedt. Ostfälsch in den Medien, Tagespresse u.a.m.: „Volksstimme“ in Sachsen-Anhalt: Sonnabends erscheinen plattdeutsche Artikel mit wechselndem Autorenkreis seit dem 8. April 2000 nur noch ¼ Seite im Wochenendmagazin, seit 2 ½ Jahren nur an den ersten 3 Sonnabenden im Monat, (betreut wird diese Veröffentlichung von Herrn Dr. Lorenz seit April 2002), Berichterstattung im Wochenendteil und auf den regionalen Seiten über den Vorlesewettbewerb. – „Börde-Volksstimme“ wöchentliche plattdeutscher Beitrag von Frau Brandt, Oschersleben. – „Neue Wernigeröder Zeitung“ 14 tägig erscheint 1 Seite in Plattdeutsch. – Rundfunk Berichte im mdr-Radio Sachsen-Anhalt über Plattdeutschen Vorlesewettbewerb. Mitarbeit in der Ostfalenpost: Die Ostfalenpost ist die Zeitschrift des AKOP, der AG Plattdeutsch in der Braunschweigischen Landschaft e. V. und der Deuregio Ostfalen, sie lebt von unserer Mitarbeit. Aufforderung: Aufschreiben, was Ihr auf plattdeut-

schem Feld getan habt und an Herrn Ahlers schicken. Aufschreiben, was Ihr vorhabt zu tun, um ev. andere Plattsprecher einzubeziehen oder anzuregen; mehr miteinander in Platt spreken. Die Ostfalenpost weitergeben an Freunde und Nachbarn und dröwwer spreken, wat inne steiht.

Hauptaufgabe: Dat Selbstwertgefühl von de Plattsprecker mott estärket weeren. Platt spreken, wu ümmer et geiht. Veele Lü sprekt un hört et gern, ar einder mott aanfängen in de Gesprächsrinne mit Platt spreken. „Aanfängen, un denn nich nalaten.“ Wiergeben aan de Junken De Geschäftsbericht word, wie alle bet jetzt, in Platt vorredraen.

6. Kassenbericht: Der Schatzmeister Herr Dr. Bader verliest den Kassenbericht für das Jahr 2005. (liegt als Anlage dem Protokoll bei)

7. Bericht der Kassenprüfer: Der Bericht über die erfolgte Kassenprüfung durch die beiden Kassenprüfer liegt der Mitgliederversammlung vor. (liegt ebenfalls als Anlage dem Protokoll bei). Die Entlastung des Schatzmeisters, Herrn Dr. Bader, erfolgt durch die Mitgliederversammlung einstimmig.

8. Wahl des Versammlungsleiters: Herr Phillips wird von der Mitgliederversammlung zum Versammlungsleiter gewählt. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung wieder gewählt. Ersatz für Herrn Friedrich Wille: Herr Schaper wird in den Vorstand gewählt.

10. Tag der Braunschweigischen Landschaft: Der Tag der Braunschweigischen Landschaft findet in Ilsede statt. Herr Ahlers berichtet über den Stand der Vorbereitungen: u. a. die Präsentation der Arbeitsgruppen, Bücherstände, Platt in der Kirche. Herr Ahlers organisiert, dass die Pausen/Übergänge in plattdeutscher Sprache gefüllt werden, Informationen in der Ostfalenpost (nächste Ausgabe April 2006 mit Fragerubrik).

11. Jahresprogramm 2006/2007 – Ausblick

17.03.06 Jahreshauptversammlung des Förderkreises Heeseberg-Museum (in der Gaststätte Borrmann in Watenstedt).

11.04.06 Quedlinburg, Der Klub im Kultur- und Heimatverein Quedlinburg: „Ostfälische plattdeutsche Dichter“ – Vortrag von Herrn Dr. Schinkel.

06.05.06 Ostfalendrepen im Rahmen des 8. Tages der Braunschweigischen Landschaft im Gewerbepark Ilseder Hütte. Auftritt der Kindergruppe „Hasseröer Kramms“ (14 Kinder) Leiterin: Frau Spanuth.

16. oder 23.06.06 forum kunst Magdeburg: Niederdeutscher Theaterwettbewerb für Kinder und Ju-

gendliche. Veranstalter Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.

17.09.06 Plattdeutscher Nachmittag des Förderkreises Heeseberg-Museum, Watenstedt, 01.10.06 Erntedankfest mit plattdeutschem Gottesdienst.

Plattdeutscher Arbeitskreis Emmerstidde, Herr Kaminski: 10 Plattdeutsche Abende, Museumshoff, 19.00 Uhr: 10. u. 24. 01, 07. u. 7. u. 21.02., 07.03., 17. u. 31.10., 14. u. 28.11., und 05.12.06.

Heimatverein Völpke/Badeleben, Frau Schulze Plattnaamedage u..a.m., insgesamt 18 Veranstaltungen (siehe beiliegender Veranstaltungsplan für 2006).

13. Literaturwettbewerb der DEUREGIO Ostfalen e.V.: „Ostfalen use Heimat“, höchstens 3 bisher noch unveröffentlichte Geschichten bis zum 30.07.06 einreichen.

10.11.06 Lehre Rathus „Plattdütscher Namidach“ von'n Plattdütschen Frünneskreis „Fritze Fricke“, 15.00 Uhr.

12 Anfragen, Anträge und Vorschläge

Herr Dr. Jenter: Gibt es plattdeutsches Wort für „Buße“ – Vorschlag „Afbitte“.

Frau Brandt: spricht sich gegen die Ausweitung des ostfälischen Literaturwettbewerbes auf das Hochdeutsche aus. Sie nimmt Stellung dazu. – Frau Dr. Föllner erläutert das Anliegen des ostfälischen Literaturwettbewerbs.

Herr Ahlers informiert über das Hörbuch zum „Platffaut“ und dessen Produktion. – Frau Brandt berichtet über Erfahrungen beim Erstellen von Hör-CD's.

13.30 Uhr Beendigung der Jahreshauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Lorenz.

Magdeburg, 02.05.2006

Protokoll Dr. Ursula Föllner.

Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V.

Der Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V. (AKOP) ist ein Zusammenschluß von Einzelpersonen und Vereinen aus allen Teilen des südlichen Niedersachsens und aus Sachsen-Anhalt. Vors.: Dr. Hans Joachim Lorenz, Wilhelm-Külz-Str. 9a, 39108 Magdeburg; T. u. Fax: 0391/7339477. 2. Vors.: Rolf Ahlers, Wendeburg; Schriftführerin: Dr. Ursula Föllner, Magdeburg; Schatzmeister: Dr. Hans-Jürgen Bader, Magdeburg; Beisitzer: Ilse Köhler, Schöningen; Jürgen Schierer, Peine; Hermann Schaper, Lehre. Mitglied kann jede Einzelperson (Jahresbeitrag 7,00 Euro) oder jeder Verein (Jahresbeitrag 12,00 Euro) werden. Anmeldung schriftlich bei Dr. Lorenz. Konto: Arbeitskreis Ostfälisches Platt e.V., 14615300 Volksbank Helmstedt; BLZ: 271 900 82.

Verantwortlich: Rolf Ahlers, Wendezeller Ring 10, 38176 Wendeburg, Fax 01803 551 802 484, T. 05303 / 930 196, bestens mit E-Mail: „platt@ostfalenpost.de,“

» In de nächste OSTFALENPOST, leiwe Lüe, steiht weer niee Tied. «